

# Klare Philosophie beim FC Rothrist – „Let's go... keep cool“

In der Saison 2008/2009 nehmen für den FC Rothrist rund 170 Junioren am Trainings- und Wettspielbetrieb teil. Diese sind verteilt auf acht Mannschaften in den Kategorien Junioren B, C, D, E und deren jeweils zwei bei den F-Junioren und den Bambinos, die ihren Wettstreit in Turnierform austragen. Die A-Junioren spielen zur Zeit in der Coca-Cola Junior League in einer Spielvereinbarung mit dem FC Aarburg und dem FC Oftringen.

Die Philosophie des FC Rothrist für die Juniorenabteilung ist klar umrissen. Die Junioren sind das wichtigste Kapital des Vereins. Es wird das Ziel verfolgt, talentierte Junioren den Sprung in die 1. Mannschaft oder sogar in eine höhere Liga zu ermöglichen. Das Talent jedes einzelnen Spielers wird durch qualitativ anspruchsvolle Trainingseinheiten, einen gesunden Konkurrenzkampf und eine gute Betreuung durch ausgebildete Trainer und Betreuer, sowie durch optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen gefördert.

## Sozialer Aspekt

Dem sozialen Aspekt wird besonders Rechnung getragen: Im Vordergrund steht der Spass an der Sache – die Freude, Fussball spielen zu dürfen. Die Juniorinnen und Junioren sollten in einem intakten Umfeld ihr Hobby ausüben dürfen. Durch den Mannschaftssport wird den Jugendlichen Fairness, Disziplin, Respekt und Toleranz im Umgang mit Integration und allen Beteiligten vermittelt. Selbstverständlich wird Drogen- und Alkoholmissbrauch sowie Gewalt und Rassismus bekämpft – auf und auch neben dem Fussballplatz.

## Sportlicher Aspekt

Das Hauptziel der Juniorenabteilung ist, den einzelnen Spieler technisch und taktisch gut auszubilden – dies gemäss dem aktuellen Ausbildungsstand des SFV/AFV. Der Erfolg der einzelnen Juniorenmannschaften ist dabei von zweitrangiger Bedeutung. Talentierte Spieler sollen entsprechend ihrem persönlichen Leistungspotential gefördert werden. Die individuelle Entwicklung des einzelnen Spielers hat Priorität.

## Entwicklung Junioren

Bereits an der Gründungsversammlung wurde der Grundstein für die Juniorenabteilung, mit der Meldung einer Juniorenmannschaft für die Meisterschaft, des FC Rothrist gelegt. In der Saison 1960/61 folgte eine Junioren-C-Mannschaft. 1963/64 nahm erstmals eine A-Junioren-Mannschaft des FC Rothrist an der Meisterschaft teil und in der Saison 1969/70 folgten die C-Junioren. 1975/76 konnten erstmals die E-Junioren an der Meisterschaft teilnehmen und nur eine Saison später folgten daraus die D-Junioren. Ab der Saison 1976/77 war der FC Rothrist in sämtlichen Juniorenkategorien vertreten. In den Neunzigerjah-



ren folgten dann noch die Bildung der F-Junioren. Zur Sicherstellung der aktiven Nachwuchsförderung und der Förderung des wichtigsten Kapitals des Vereines – den eigenen Junioren respektive der Juniorenabteilung – wurde 1994 die Gönnervereinigung zur Unterstützung der Junioren des FC Rothrist – der 111-er Club – gegründet. Dem aktuellen Trend zur Früherfassung folgend, wurde im Jahre 2003 die Fussballschule ins Leben gerufen, in der rund 60 bis 75 Kinder im Alter zwischen fünf und sieben Jahren, den Fussballsport kennen lernen und die ersten Lektionen der fussballerischen Grundausbildung absolvieren. In der aktuellen Saison nimmt der FC Rothrist mit acht Mannschaften in den Kategorien Junioren B, C, D und E an der Meisterschaft teil. Dazu kommen 2 Mannschaften bei den F-Junioren und 2 Teams bei den Bambinos, die ihren Wettstreit in Turnierform austragen. Die A-Junioren spielen zur Zeit in der Coca-Cola Junior League in einer Spielvereinbarung mit dem FC Aarburg und dem FC Oftringen. In der laufenden Saison 2008/2009 nehmen für den FC Rothrist rund 170 Junioren in den verschiedenen Kategorien am Trainings- und Wettspielbetrieb teil.



## Team Wiggertal

Die Talente werden innerhalb der Juniorenförderung zwischen dem FC Aarburg, dem FC Oftringen und dem FC Rothrist im Team Wiggertal gefördert. Das Ziel dieses Team Wiggertal ist, die talentiertesten Junioren der drei Vereine gezielt zu fördern, fordern und weiter zu entwickeln. Das Konzept sieht vor, die Talente in den D-Junioren zu erfassen und diese bis und mit zu den B-Junioren im Team Wiggertal einer separaten, leistungsgerechter Ausbildung durchlaufen zu lassen. Die ausgebildeten Junioren sollen anschliessend in die Kader der 1. Mannschaft der beteiligten Vereine integrierbar werden können. Überdurchschnittliche Talente können aus dem Team Wiggertal auch den Schritt in eine höhere Liga vollziehen.

**BOZ**  
PIZZA KURIER  
TAKE AWAY  
Telefon 062 794 08 60 / 61  
Fax 062 794 08 18  
Bernstrasse 180 · 4852 Rothrist  
www.boz-pizza.ch

  
**PETER WAGENAAR  
PHYSIOTHERAPIE**  
dipl. Physiotherapeut  
Bernstrasse 86 • 4852 Rothrist  
Telefon 062 785 67 10  
Telefax 062 785 67 15  
physio.wagenaar@bluewin.ch

**hallwyler**  
hoch- und tiefbau | rothrist  
... **baustark!**



Impressionen aus der Fussballschule mit dem Leiter Beat Plüss. Bilder: FC Rothrist

### Zusammenarbeit mit Eltern

Genauso wichtig wie die Zusammenarbeit mit den Behörden, anderen Vereinen und Organisationen in unserem Umfeld, ist die Zusammenarbeit mit den Eltern der Junioren ein wichtiger Punkt. Auch die Vereine spüren die Auswirkungen der allgemeinen Globalisierung und sind mit den verschiedensten Sprachen, ethnischen Herkunft und Kulturen konfrontiert. Wenn ein Fussballclub

seine Philosophie respektive sein Leitbild in die Praxis umsetzen will, dann ist der Kontakt respektive der Einbezug der Eltern unumgänglich. Dies beginnt bereits bei der individuellen Förderung des einzelnen Juniors. Bereits in diesem Punkt liegen die Erwartungen des Juniors selber, seines Trainers und die seiner Eltern oft schon auseinander. Auch während einem Spiel gilt es die verschiedenen Interessen unter einen

Hut zu bringen. Oftmals hat der Juniorentrainer Mühe, seine taktische Anweisungen am Spielfeldrand umzusetzen, da Angehörige des Juniors die Aufgabe seines Zöglings ganz anders sehen. Dazu kommt, dass die Reaktionen bei der Unterstützung während des Spiels, je nach Herkunft, recht unterschiedlich und sehr emotional ausfallen können. Keine leichte Aufgabe für die Verantwortlichen von Juniorenmannschaften. Zu den rein fussballerischen Aufgaben sind die Trainer und Betreuer auch mit allgemeinen gesellschaftlichen Problemen konfrontiert. So sind der Umgang mit Respekt, Gewalt, Drogen, Alkohol, Schule, Ausbildung, etc. Themen, mit denen sich die Funktionäre aktiv auseinandersetzen müssen. Diese komplexen und vielschichtigen Aufgaben können nur gemeinsam bewältigt werden und deshalb versucht der FC Rothrist mit Trainersitzungen, Elternveranstaltungen und genereller Sensibilisierung der Themen durch Berichterstattung in der Presse, den Junioren ein intaktes Umfeld für die Ausübung ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung - dem Fussballsport - zu bieten.

### Geschichte FC Rothrist

Bis anfangs der fünfziger Jahre beherrschten auch in Rothrist die Turnvereine das sportliche Geschehen. Rothrist, die den Fussballsport aktiv ausüben wollten, mussten in die Nachbargemeinden und dem FC Oftringen oder dem SC Zofingen beitreten. Dr. Werner Keller arbeitete in leitender Stellung in der Firma Rivella und war ein begeisterte Fussballer. Sein initiatives Wirken wirkte sich schon bald mit der Gründung des FC Rivella aus. Mit der darauf folgenden Gründung des FC Strebelwerk fasste der Fussballsport im Dorf endgültig Fuss. Am Samichlaustag des Jahres 1957 trafen sich unter der Initiative von Ernst Zysset, 17 Fussballbegeisterte in der Landi-Bündnerstube und gründeten am 6. Dezember 1957 den FC Rothrist. Weitsichtig, wie die Gründer waren, bildeten sie schon kurze Zeit später eine Juniorenmannschaft, die in der Saison 1958/59 in der Junioren-B-Kategorie an der Fussballmeisterschaft des SFV respektive des Aargauischen Fussballverbandes AFV teilnahm. Die erste Aktivmannschaft startete zur selben Zeit in der 4. Liga.

hil / FC Rothrist

P  
V  
H

**Plüss · Verkauf · Handel**  
**Beratung und Planung**  
 Metallbau und Verglasung  
 Telefon 062 794 25 63

**Erwin Plüss · Dipl. Schlossermeister · Nussweg 20a · CH-4852 Rothrist**



**Christen**  
 Architekten Planer  
 Bahnhofstrasse 3 · 4852 Rothrist  
 062 794 15 75  
 info@christenarchitekt.ch

christenarchitekt.ch



Walter Stocker AG

**Feuerwehrtechnik - Schlauchweberei**

Bernstrasse 207, Postfach 117, CH-4852 Rthrist  
 Telefon 062 794 30 44, Telefax 062 794 43 46  
 Homepage: www.stowa.ch, e-mail: info@stowa.ch